



Paul Eberhard Schall, Chef der P. E. Schall GmbH & Co. KG

## Erfolgreiche Initialzündung

Wer sich mit Montage- und Handhabungstechnik befasst, der kommt an der Messe Motek nicht vorbei. In diesem Jahr fand die 28. Auflage – zusammen mit der Bondexpo, Fachmesse für industrielle Klebtechnologien – vom 21. bis 24. September wieder in der Landesmesse Stuttgart statt.

► „Wir sind einfach nur ganz ehrlich, wenn wir zugeben, dass wir anfangs nicht daran geglaubt haben, die beiden Messen ‚Motek‘ und ‚Bondexpo‘ im schwierigen Jahr 2009 in der jetzt erreichten Größe und Ausprägung veranstalten zu können“, sagte Paul E. Schall, Geschäftsführer der P. E. Schall GmbH & Co KG, auf der gut besuchten Pressekonferenz am 21. September 2009 in Stuttgart. „Umso mehr freut es uns als Veranstalter, gemeinsam mit den Messteams, und natürlich mit den Ausstellern und den ideellen Begleitern, erneut die 1 000er-Marke buchstäblich geknackt zu haben.“

Mit exakt 1 002 Ausstellern bildete die Motek das Branchen-Portfolio umfassender als alle anderen Fachveranstaltungen ab. Davon zeigten sich auch 31 284 Fachbesucher aus 61 Nationen überzeugt, die sich hier das Rüstzeug für ihre Rationalisierungs- und Automatisierungs-Vorhaben holten. Dazu Paul E. Schall: „Wir haben kein Problem damit, wenn wir zugeben, dass wir diesmal ‚nur‘ die Hallen 1, 3, 5, 7 und 9 belegen und damit ein oder zwei Hallen weniger als im Rekordjahr 2008. Wir haben auch kein Problem damit zuzugeben, dass es diesmal

leider etwa 200 Aussteller weniger sind als im Vorjahr. Viel wichtiger ist uns zu betonen, dass wir auf Qualität und weniger auf Quantität setzen und dass uns die verbleibenden Aussteller ganz offensichtlich auf diesem Weg folgen.“

Die Wichtigkeit der beiden Veranstaltungen erkannten auch zahlreiche Vertreter aus Politik und Verbänden an, in dem der Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, Ernst Pfister, am dritten Mes-

### „MEHR QUALITÄT STATT QUANTITÄT“

setag einen Rundgang machte und in dem beispielsweise die Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart den ‚Bildungskongress für Personalverantwortliche‘ durchführte und auch den Themenpark ‚Bildung und Forschung‘ beschickte. Überhaupt war den erstmalig in dieser Breite präsentierten Themenparks ein großer Erfolg beschieden, wie nicht nur die Aussteller und Teilnehmer, sondern auch zahlreiche Fachbesucher bestätigten.

Damit nimmt die Idee, die Anwender und potenziellen Anbieter schon früh gezielt an neue und zukunftssträchtige Themen heranzuführen, deutlich Fahrt auf. Das war auch am etablierten und stärker denn je frequentierten Themenpark ‚Mechatronik‘ dank der Unterstützung des Kompetenznetzwerkes Mechatronik BW e.V. zu sehen.

Hervorzuheben ist auch das sehr starke Medieninteresse, das sich bereits zur Eröffnungs-Pressekonferenz abzeichnete. Die Interviews, die mit zahlreichen Fachbesuchern und Ausstellern geführt wurden, hatten alle den Tenor, dass die Motek gerade zur rechten Zeit kam, weil die Unternehmen wieder mehr Mut fassen und die Notwendigkeit sehen, sich produktions- und montage-technisch noch besser aufzustellen. Vor dem Hintergrund, dass zunächst nicht in Kapazitäts-Erweiterungen, sondern in Ersatzmaschinen und nur über neue Technologien respektive Verfahren auch in neue Einrichtungen investiert wird, erhält die Erstausrüstungs- und Nachrüst-Automation durch Handlingsysteme, Roboter, Zuführeinrichtungen und Materialförderertechnik mehr Gewicht denn je. (Dd)

► [www.motek-messe.de](http://www.motek-messe.de)